



BURG KOLOSSI

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Zypern](#) | [Limassol](#) | [Kolossi](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Wohnturm des Johanniterordens mit Resten einer fränkischen Burg.

Informationen für Besucher

**Geografische Lage (GPS)**

WGS84: [34°39'54" N](#), [32°56'02" E](#)
Höhe: 47 m ü. NN

**Topografische Karte/n**

nicht verfügbar

**Kontaktdaten**

k.A.

**Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung**

Unbedingt festes Schuhwerk und etwas zu trinken mitnehmen!

**Anfahrt mit dem PKW**

Aus Larnaca oder Limassol die Autobahn A1 bis zum Ende fahren. Die Landstraße in östliche Richtung benutzen. Nach kurzer Zeit hat man Kolossi erreicht. Die Burg ist nicht zu verfehlen. Parkplatz kurz vor der Burg.

**Anfahrt mit Bus oder Bahn**

k.A.

**Wanderung zur Burg**

k.A.

**Öffnungszeiten**

täglich: von 9:00 - 17:00 Uhr
im Sommer bis 19:30 Uhr

**Eintrittspreise**

6,00 YTL

**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**

k.A.



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
vor der Burg



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



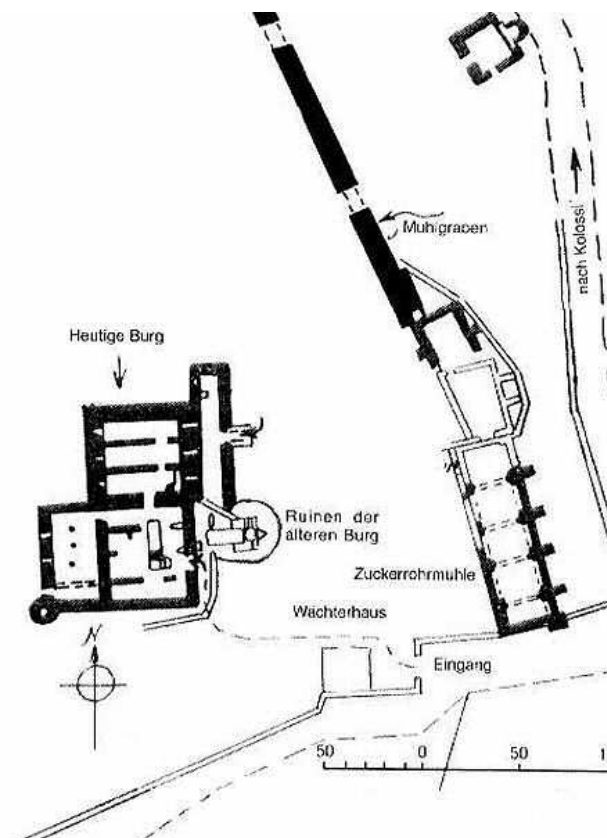
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Problematisch, da lange Treppen

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Aristidou, Ekaterini Ch. - Die Burg von Kolossi durch die Jahrhunderte. | Lefkosia, 2005

Historie

Die Stadt Kolossi wurde 1210 vom König Hugo I. den Johannitern verliehen. Vorher war sie an einen Garinus de Colos verlehnt, der abgefunden wurde. Aus den Überlieferungen über die Eroberung Zyperns durch Richard Löwenherz geht hervor, dass Kaiser Isaak in Kolossi sein Lager hatte, das Richard angriff. Dabei wird keine Befestigung erwähnt, so dass man schlussfolgern kann, dass es zu diesem Zeitpunkt keine gab.

Mauerwerksreste östlich, nordöstlich und nördlich des heutigen Turmes werden einer Burg zugeschrieben, die angeblich bald nach 1210 errichtet worden sein soll, nachdem Hugo I. Kolossi an den Johanniterorden übergeben hatte.

Nach dem Fall von Akkon wurde die nahe gelegene Stadt Limassol Hauptsitz des Johanniterordens wie auch des Templerordens. 1302 wurde der Hauptsitz der Johanniter nach Kolossi verlegt. Die beiden Orden wurden in die Thronstreitigkeiten der Brüder Amalrich und Henri II. involviert. Henri wurde vom Johanniterorden unterstützt und Amalrich genoss die Anhängerschaft des Templerordens. Während der usurpierten Herrschaft Amalrichs von 1306 bis 1310 war die Burg von Kolossi im Besitz des Templerordens. Die Unterstützung der Templer für Amalrich nützte ihnen wenig. Im beginnenden Prozess gegen den Orden wurden die Templer verhaftet und auf die Burg Kyrenia gebracht. Der Besitz und das Vermögen des Templerordens erhielt zum großen Teil der konkurrierende Johanniterorden.

Auf Beschluss seines Großmeisters Foulques de Villaret wurde 1310 der Hauptsitz des Ordens nach Rhodos verlegt. Die Komturei Kolossi blieb aber als wichtiger Ordenssitz erhalten. Allein die Komturei Kolossi umfasste ein Gebiet von 60 Dörfern. Die Ordensritter machten sich verdient um die wirtschaftliche Entwicklung Zyperns, indem sie die Produktion von Wein und Rohrzucker förderten. 1374 konnten sie einen Überschuss von 10000 Florins nach Rhodos überweisen.

Der mächtige Turm wurde 1454 unter dem Großkomtur Louis de Magnac erbaut. Der Turm hat den Charakter eines Wohnturmes. Die Seitenlängen des quadratischen Bauwerkes betragen an der Außenseite 16 Meter und im Innenraum 13,5 Meter. Es erreicht eine Höhe von 21 Metern. In seinem zweiten Obergeschoss befanden sich repräsentative Wohnräume des Komturs.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

- Aristidou, Ekaterini Ch. - Die Burg von Kolossi durch die Jahrhunderte. | Lefkosia, 2005
Edbury, Peter W. - Kingdom Of Cyprus and the Crusades 1191-1374. New York, 2000
Hechelhammer, Bodo - Kreuzzug und Herrschaft unter Friedrich II. | Ostfildern, 2004
Maier, Franz Georg - Cypem. Insel am Kreuzweg der Geschichte. | Stuttgart, 1964
Molin, Kristian - Unknown Crusader Castles. | New York, London, 2001

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 27.05.2014 [CR]